

Inputs aus den Workshops

In den folgenden Tabellen sind die Original-Mitschriften aus dem Stakeholder:innen-Visionsworkshop sowie den vier Bürger:innen-Workshops „regional mobil“ zusammengefasst. Die Inputs der Anwesenden wurden bei allen Workshops in Stichworten auf Karteikarten mitgeschrieben und anschließend digitalisiert.

Visionsworkshop mit Stakeholder:innen, 3. November 2021

Ergebnisse Tisch 1 (Moderation Manuel Tschenet)

Ziele
Weniger Verkehr
Bewusstseinsveränderung
Lebendige Dorfkerne + mehr regionale Produkte
Baukultur > was + wo wird gebaut > Anlegerwohnungen
Ewiges Wachstum? > Raumplanung! > Arbeitsplätze

Ideen
MIV verteuern?! CO2-Zertifikate
Attraktiver ÖV in Großstadtqualität + Fahrradmitnahme
LKW-Verkehr > Paketzustellung > Brennernordzulauf > zu billig
ÖV > Autonomes Fahren
Flexiblere Lösungen mit bestehenden Strukturen

Ergebnisse Tisch 2 (Moderation Maria Legner)

Ziele
Ortskerne als Begegnungszonen mit Geschäften & 30er innerorts
Kleine, gute Geschäfte mit fußläufigem Einzugsgebiet
Pkw-freie Pendler:innenmobilität
Transit auf Schiene bringen – Herausforderung

Ideen
Radrouten durch jeden Ort
Hochleistungsradwege für ganzjähriges Radeln zwischen Gemeinden inkl. Abstellmöglichkeiten
Inntalautobahn ½ für Radler:innen
Pedibus / sichere Schulumgebung & Schüler:innen-Frühstück statt Elterntaxis
Mobilitätshub Krankenhaus Kufstein
Tiefgaragen statt stehender oberirdischer Verkehr – inkl. Parkraumbewirtschaftung
Allein Autofahren verboten & Autostopper:innen müssen mitgenommen werden
Lieferservices mit effizienter Logistik (Amazon regional)
Gondelbahn

Ergebnisse Tisch 3 (Moderation Laurentius Terzic)

Ziele
Weniger Stau, Durchzugsverkehr, Umweltbelastung, Flächenverbrauch; Auto kostet Zeit
„Goldene Kuh“ Auto schlachten
Leistbarkeit
Mut & langer Atem
„Wer sind die Dummen?“ – heute Radfahrer:innen und Fußgänger:innen > Platz anders verteilen
Mut zu marktwirtschaftlichen Maßnahmen zur Begrenzung des Autoverkehrs
Fuß, Rad + ÖV sollen schneller sein als Auto

Ideen
Kein Oberflächenparken in Kufstein + Ortszentren, stattdessen Bäume, Begegnungszonen, Plätze für Kinder und Begegnung; Autos > Tiefgaragen
Carsharing kann auch in kleinen Gemeinden gute Alternative sein, kann sogar mehr Potenzial als klassischer ÖV mit Fahrplan haben
Carsharing kann Zweitauto ersetzen
Kombi ÖV mit Rad + Hund (im Ticket inklusive, Mitnahme möglich)
Schulbusverkehr – Kinder müssen zur Schule
Werksbusse – Kufstein, Langkampfen, Ebbs, ...
Region um Kufstein kein Tal, sondern weit verzweigt > ÖV-Erschließung komplexer
Modelle für Tourismusmobilität, z.B. hohe Parkgebühren für Tagesgäste, Gutscheine für Öffi-Anreise
Modell Zermatt für Gemeinden mit konzentriertem Tourismus? Zentrale Garagen, autofrei
Drohnen?

Ergebnisse Tisch 4 (Moderation Michael Szeiler)

Ziele
Konsens zur Zielsetzung (Mobilität)? > alle ziehen an einem Strang
Kooperation statt Wettbewerb unter den Gemeinden
Verantwortung des Landes, Raumplanung
Reduktion des Verkehrsbedürfnisses (Einzelhandel, shared office im Ort)
Chance: Homeoffice! ... gewisse Mobilität nicht reduzierbar
Arbeitsplätze in Gemeinden schaffen
Innerorts Transformation von Straßenraum in Lebensraum
Wege zu Schule und in den Kindergarten > zu Fuß + Rad

Ideen
Leitprojekt: Optimierung des derzeitigen ÖV-Angebotes ... Schibusse, Linienbusse; Haltestelle = Servicepoint > einheitlich
Leitprojekt: Expressbuslinien für Beschäftigte > Kooperation Betriebe / Gemeinden
Leitprojekt: Kooperation auf vielen Ebenen
Herausforderung: ÖV im ländlichen Raum attraktiv: erste / letzte Meile!
Kostenloser öffentlicher Verkehr im Tourismus
Vision: autonome GPS-gesteuerte Fahrzeuge als „ÖV-Angebot“
In 10 Jahren T30 Standard > viele positive Aspekte
Verwaltung als Hemmschuh für innovative Einrichtungen, z.B. T30 > bessert sich langsam
Betriebliches Mobilitätsmanagement stärken > und Mobilitätsangebote passen (z.B. Schichtarbeit)
Mobilitätsvision kostet Geld! (Infrastruktur, ÖV-Betrieb)
Nutzen gut und verständlich aufbereiten und Projekte einladend verkaufen
Zukunft in 20 Jahren? Technologische Entwicklung? > mit Maßnahmen sofort beginnen

Präsentation und Diskussion im Plenum

Übersetzung Vision > Maßnahmen! Best Practices in Konzept integrieren
Visionen erlebbar machen – wie? Sketch, Film, VR, ...
Schritt Vision > Bewusstseinsbildung Entscheidungsträger
Maßnahmen sehr rasch umsetzen
Es braucht radikale Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele
Gäste wollen zunehmend öffentlich unterwegs sein können
ÖV in Großstadtqualität, Radverkehr wie in Amsterdam
Groß denken: Damals Europabrücke, heute Radbrücken o.ä.?
Kein Auto spart viel Geld > kann Anreiz sein
Kuba: Pflicht zum Autostoppen, China: Einkindpolitik > Einautopolitik?
Weniger Autoverkehr; Verzicht auf Zweitautos
Wer auf Zweitauto verzichtet, bekommt Rad / Klimaticket

Bürger:innen-Workshop Walchsee, 8. November 2021

Betrifft Gemeinde: WALCHSEE
ANALYSE
Es gibt ein Gemeindetaxi
Parkplatzproblem > P vor dem Ort, Shuttle zum See, Gleichbehandlung Tourist:innen und Einwohner:innen
Anbindung von Tagestouristen mit dem ÖV + Radstation – mehr Werbung! (Bus nach Walchsee ist gratis für Mehrtagesgäste)
Radverleih für den Ort, für Tagestouristen
Radweg nach Niederndorf (nicht über Schwaigs)
Anbindung Schwaigs mit dem ÖV > kleiner Bus Ri. Rettenschöss
Viel Durchzugsverkehr > Umfahrung geplant (wird positiv gesehen), Chance für das Ortszentrum
Lkw-Fahrverbot im Ortsgebiet (seit 2 Wochen) ausg. Ziel- + Quellverkehr (Ausweiche über Loferer Bundesstraße)
Kein Radweg im Ortszentrum, sehr eng! Gefährlich für Kinder. Alternative parallel (Privatgrund)? Entschärfung durch Umfahrungsstraße
Keine Radabstellplätze bei den Bushaltestellen
Parkplatz bei Spar gefährlich – Kreisverkehr als Lösung? Linksabbieger
Kosten für ÖV sind zu hoch – EUR 12 nach Kufstein – Gratisparken in Kufstein – Intervalle: jede Stunde ein Bus (außer mittags > länger)
Rufbus um den See + nach Schwaigs
VORSCHLÄGE
Bus: ÖV 1/2h-Takt, Anbindung an Züge (Taktverbindung)
Kleinere Busse einsetzen im VVT
Bewusstseinsbildende Maßnahmen sind gut > Temposchwellen, Geschwindigkeitssmiles
VISION
Pedibus (gibt es in VS Zell / Kufstein)
Bayern-Tirol-ÖV-Ticket für Tagesgäste
Möglichst viele fahren mit dem öffentlichen Bus in die Arbeit
Im Zentrum „alles zu Fuß und mit dem Rad unterwegs“
Mehr Wege zu Fuß und mit dem Rad im Ort (sicher für Kinder, ...)
Geh- und Radweg um den See
Mobilitätskonzept in der Gemeindeversammlung präsentieren
Attraktives, verkehrsberuhigtes Ortszentrum (Umfahrung)

Betrifft Gemeinde: KÖSSEN
ANALYSE
B172 an Kapazitätsgrenze
Verfrühungen Busse
Anschlusssicherung Bahn-Bus mangelhaft
„Totes Ortszentrum“
Leben wandert aus Ortszentrum ab
Nightliner nach Kufstein hat große Entlastung gebracht
ÖV: Fehlt an Randzeiten, schlechte Verbindung Ri. St. Johann (4x / Tag)
Radinfrastruktur ohne bauliche Trennung nicht wirkungsvoll (gefährlich)
Neuer Bauhof wird Verkehr erzeugen
Viele „Elterntaxis“
Parkplätze im Ortszentrum animieren zum Auto fahren
Verkehrsprobleme verschärft in den letzten Jahren
Größere Geschäfte nicht im Ortszentrum
Region entlegen, Menschen auf Auto angewiesen
Skigäste fahren in Skigebiet Kitzbühel, kein Skibus dorthin
Tourismus-Transitverkehr
Verkehrsbelastung so hoch, dass sogar Einsatzfahrzeuge aufgehalten werden
Lkw-Transit Schleching-Kössen (Bayern-Kitzbühel)
VORSCHLÄGE
Werkverkehr für Mitarbeiter
Rad- / E-Scooter-Verleih für Arbeitswege (z.B. Lehrlinge)
Einfacheres Ticketing Österreich <> Deutschland
Umfahrungstunnel Walchsee
Schmalere Straßen > langsamerer Verkehr
Bürgertaxi mit Freiwilligen? > Hemmschwelle für Nutzung könnte hoch sein
Drittes Gewerbegebiet kritisch
Überregionaler Radverkehr: Schleching & Reit im Winkl
Radweg Kössen > Walchsee (See) verbessern bzw. errichten
Einbahnverkehr, um Radinfrastruktur zu ermöglichen
BeZo Zentrum (Kreisverkehr – NKD), Vorbild St. Johann

Gesicherte Radwege, v.a. Ri. Schule; generell im Ort
Müllabfuhr > würde Bauhof entlasten
Keine Zufahrt mehr direkt vor Schule, „Pedibus“
Attraktiveres Zentrum, weniger Stellplätze, aber Rücksicht auf Menschen, die Auto brauchen
Lkw-Tonnagebeschränkung
VISION
Ins Dorf gehen und sich hinsetzen
Identität: Gasthäuser – Menschen sitzen draußen, man hört Leben; Atmosphäre; Zentrum = Treffpunkt
Dunkelheit in der Nacht
Straßen anders denken – Bänke, Nischen, ...
Identität – man soll wissen, wo man ist
Bausubstanz bzw. Ortsbild erhalten
Selbstfahrende Autos bzw. Taxi-System
Fuß- / Radbrücken, z.B. bei Hofer, um Wege zu verkürzen
Mobile Nahversorger an bestimmten Tagen
Supermarkt-Zustelldienst

Bürger:innen-Workshop Kufstein, 9. November 2021

Betrifft Gemeinde: KUFSTEIN (Tisch 1)
ANALYSE
Elterntaxis nehmen immer mehr zu
Begegnungszonen: Keine klare Furt für Pkw
Geschwindigkeitsregime wird nicht eingehalten
Eibergradweg: Sehr gefährlich zwischen Kufstein und Schwoich
Lärm überall, selbst auf den Bergen oben
ÖV: Expressbus Kufstein-Kössen ohne Halt in Ndf.
ÖV: Absolut unzureichend, zu wenig Radabstellanlagen an Bushaltestellen
Bahnhof: Warmer Warteraum fehlt, Schließfächer fehlen, Kiosk fehlt
Regiobusse: Überfüllt in der Früh, Anschlüsse am Bahnhof verbessern
Schüler:innen im Stadtbus: überfüllt, Schulbus Benützungspflicht
Salurner Straße: nicht attraktiv zu Fuß, schwer zu queren
Schneeräumung unzureichend für Fuß / Rad > Priorität
Parkplätze sind problematisch: Kinkstraße, Georg-Pirmoser-Straße
Zu viel MIV in der Innenstadt
Zeller Steg: Radfahren verboten, Lift oft defekt
Bahnhofsbrücke / Unterer Stadtplatz: Sehr unübersichtlich
Digitale Werbetafeln reduzieren bzw. Sichtfelder freihalten
VORSCHLÄGE
Radwege / -streifen ausbauen statt Kurzparkzonen
Radweg neu vom KU-Hotel (Endach) direkt in die Stadt
Rad: Einbahnen für Radfahrer öffnen, bessere Wege in Nachbargemeinden
Innradweg durchgehend beleuchten > Bewegungsmelder? „Tor zur Stadt“ rund um Bahnhof
Stadtbus: Betriebszeiten verlängern (Mo-Fr + Sa + So), Kleinbusse weg, Verstärkerfahrten
ÖV: Kufstein <> Kitzbühel verbinden direkt, Expressbus direkt an Landstraße
Hechtsee-ÖV deutlich verbessern + Parkraumbewirtschaftung
Taxi-Gutscheine für Hechtsee-Bewohner bzw. dort Arbeitende

Busse: Antriebsart umstellen, bessere Anbindung Bayern
Generelle P&R-Anlage neben Bahnhof (nicht nur Bahn)
Beecar: Standorte neu: Bahnhof in großen Garagen / Parkhäusern
Kurzparkzonen teurer machen > 1h teurer und vielleicht stufenweise staffeln; teurer als Garagen
Mitfahrbankerl aufstellen regionsweit, mit App verbinden (analog + digital)
Baustelleninformation verbessern (z.B. Werbetafeln digital) + Umweltverbund-Bevorrangung ggü. MIV
Kurve Unterer Stadtplatz / Bahnhofsbrücke / Fischergries für MIV sperren
Ladestraße / Raiffeisenstraße als Umfahrung Zell
Tempo 30 in der ganzen Stadt (ausgenommen BeZo)
VISION
Sammelgaragen > von dort zu Fuß in die Stadt
Autos in der Innenstadt in die Garagen statt auf die Straße
Tunnel unter Bahnhof für ÖV direkt oder Personen > zu den Bahnsteigen
ÖV: Direkte Verbindung Inntal > Sölllandl / St. Johann
ÖV: Unterirdische MIV-Tunnel um Oberfläche MIV-frei zu bekommen, z.B. Ladestraße / Raiffeisenstraße
Einhausung der A12 + Photovoltaik drauf
ÖV-Angebot auch in entlegenen Winkeln des Stadtgebietes
Stadt-Umland-Tram
Keine Durchfahrt durch die Innenstadt > nur Zufahrt von N und S
Autofreier Oberer Stadtplatz: Einbahnregelung Schillerstraße – Maderspergerstraße aufheben (Problem: Gym-Pavillon)

Betrifft Gemeinde: KUFSTEIN (Tisch 2)
ANALYSE
Grüne Achsen (Radverkehr) teilweise nur abmarkiert – unsicher
Problem: Radverkehr Oskar-Piller-Straße, Salurner Straße – Hauptradverkehrsrouten
Fischergries (BeZo): Fahrbahn zu breit > Autos zu schnell
Auslastung der Tiefgaragen gering
Umstieg Linie 1 > 3 schlecht (kein Zebrastreifen, Beleuchtung)
Eibergstraße massiv überlastet, v.a., aber nicht nur während Saison
Absiedelung Nahversorger an Stadtrand
VORSCHLÄGE
RgE im Stadtzentrum – z.B. Krankenhausgasse, Bereich VS (Kinkstraße)
„Grüne Achsen“ für Radverkehr (Hauptradverkehrsrouten) schaffen / optimieren

Sichere und besser gekennzeichnete Radüberfahrten
Sichere Radverbindung Endach - Zell
Radwegleitsysteme auch am Boden, Qualität wie für Autos
E-Bike-Sharing, auch in Gewerbegebieten
Schillerstraße / Gericht autofrei bzw. stark verkehrsberuhigen
Mehr Mut zu Einbahnstraßen, z.B. Oskar-Piller-Straße > ermöglicht Flächen für Radverkehr
Durchzugsradverkehr auf linkes Innufer statt Zentrum & rechtes Innufer
E-Bike-Ladestationen in Garagen
Bessere Radabstellanlagen (sicher, für unterschiedliche Räder nutzbar)
Radverkehr am rechten Innufer im Zentrum einbremsen
Mobilitätskonzept für Entwicklung Kasernenareal
Modelle, um parkende Fahrzeuge in Tiefgaragen zu bringen
Haltestellenqualität verbessern (Überdachungen, Bänke), z.B. Hauptplatz
Sichtverhältnisse an mehreren Kreuzungen verbessern
Fußgängerübergang Landstraße / Eibergstraße verbessern (hohes Tempo Kfz)
Naherholungsgebiete im Süden erhalten
Kinkstraße autofrei
VISION
Nur mehr E-Taxis & E-Busse (kleiner, dafür mehr)
Bahnhaltestelle Endach
Verkehr von Straße auf Inn verlagern (Schiffe)
Parken außerhalb, Shuttlebusse ins Zentrum, Zentrum autofrei
Kein Tourismusverkehr, der durchs Zentrum fließt > Verordnungen
Autobrücke im Norden, dafür Brücke im Zentrum entlasten
Wintertourismus drosseln, eventuell Sommertourismus stärken
Richtung Schwoich: Pkw-Verkehr reduzieren, ohne Straßenausbau, stattdessen ÖV (z.B. Seilbahn?)
Autofreies Zentrum: „Begegnungszone für Menschen“, Spielstraßen, Platz nutzbar machen (Gastro, ...), Feste

Betrifft Gemeinde: KUFSTEIN (Tisch 3)

ANALYSE

Barrierefreiheit – Fußgänger: Baustellen-Umwege, rücksichtsloses Parken; ÖV: ohne Hilfe einsteigen

Radfahren: Brücke über ÖBB öffnen, Radfahren auf der Straße gefährlich

Konzept BeZo wird nicht verstanden

Verlagerung MIV > Sperre Innenstadt
Radweg nach Langkampfen ist geschottert, wird bei Schnee nicht geräumt
VORSCHLÄGE
Beecar: Es passen nicht drei Kindersitze rein > größeres Auto
ÖV: Busse fahren im Kreis > eine Richtung zu langsam
ÖV: Endach - Zell: Umstieg in Kinkstraße > Anschlüsse verspätet + Schutzweg fehlt bzw. an falscher Stelle
ÖV: Feinmaschiges Busnetz > in kleine Gassen
Fuß- und Radweg über ÖBB + Rampe; Durchgang in Langkampfen zu eng
Räumen von Schnee auf Gehwegen
Radverkehr attraktivieren, Breite Radweg durchgängig
Mehr Supermärkte in der Stadt, zu Fuß erreichbar
ÖV: Umweltfreundlicher Antrieb
ÖV: Verlängerung Betriebszeit bis 23h-24h (mindestens); Taktverdichtung (20 min zu lang)
ÖV: Keine Verbindung nach Söll, Hechtsee > verbessern
VISION
Skibusse in die Skiwelt (Söll), mit Anreizen (z.B. Skiticket ist günstiger auch v. Bayern)
Lieferverkehr: Konzepte > lokale Geschäfte sollen online anbieten („Kufstein online“), kümmern sich um den Lieferverkehr
Bevölkerung bewusst machen, welche Verschmutzungen der Autoverkehr verursacht: CO2-Anzeige im Auto wie auf ÖBB-Ticket, Lärmpegel
Neue Volksschule in Endach
Mitfahrbankerl („Autostopp“) Ri. Langkampfen
Autofreie Straßen > Sicherheit, Kinder sollen auf der Straße spielen können – eventuell saisonal abwechseln
Autobahn + Bahn unterirdisch
Lärm- und abgasfreies Wohnen
Autonom fahrende Autos > Mischung ÖV/MIV > gibt viel weniger Autos
Eisenbahnstrecke nach Ebbs und zum Walchsee weiter
ÖV grenzüberschreitend denken

Bürger:innen-Workshop Langkampfen, 10. November 2021

Betrifft Gemeinde: EBBS
ANALYSE
Schlechte Rad- / Fußwege > viel Autoverkehr > alle fahren mit Auto
Sehr viel Kfz-Verkehr > auch selbst verursacht, weil kurze Wege mit Auto gefahren
Zebrastreifen gefährlich > mit Schülerlotsen ok; Querungen Radverkehr schwierig
Langgestreckter Ort > schlechte Radinfrastruktur, Innradweg nicht beleuchtet, keine Schneeräumung
Im Ort > Radfahren nur am Gehsteig
Abzweigung Niederndorf-Sebi gefährlich (auch Radfahrer)
+: 40er-Zone im Ort (sehr kleines Verkehrszeichen > Piktogramme)
Nightliner :)
VORSCHLÄGE
Umsteigemöglichkeit Park & Bus > Kinder zum Bus kriegen
Taktverdichtung Linienbusse
Betriebliches Mobilitätsmanagement statt Riesenparkplätze
Rad-Parallelroute ertüchtigen > Ost > West? (nahe am Ort)
Radweg entlang der Hauptstraße, Innradweg beleuchtet und schneegeräumt
Werksbus für Gewerbebetriebe
Radweg nach Walchsee (Durchholzen)
VISION
Sicheres Radfahren im ganzen Ort > auch Junge fahren wieder Rad
Fuß- / Radbrücke Kiefersfelden - Ebbs
Belebter, schöner Dorfplatz

Betrifft Gemeinde: LANGKAMPFEN
ANALYSE

Traktoren (Mo-So) sind laut
Kein Bus zum Altersheim in Kirchbichl
Bushaltestellen zu weit außerhalb
Niederbreitenbach: Kein Parkplatz für „Mitfahren“ – Fahrgemeinschaft Park & Drive
Bus fährt nur bis 19h
Gewerbegebiet (60 km/h): Radquerung fehlt, MIV fährt 80 km/h > eventuell Unterführung
Radweg zum Stimmersee: Letztes Stück fehlt
VORSCHLÄGE
ÖV am Sonntag verbessern, Bus zum Zug
Anrufsammeltaxi einführen
Schulstraßen zu Volksschule, Elternparkplätze außerhalb, Pedibus
Fuß- und Radquerungen fehlen > sichere Querungsmöglichkeiten über Landesstraßen
P+R bei Bahnhöfen
VISION
Multimodalität – Umsteigen zu ÖV
Bus fährt oft, längere Betriebszeiten
Autonom fahrende Autos
Elektrobusse zu Randzeiten
Sichere Rad- und Fußwege zu den Schulen
Umfahrung Niederbreitenbach, Lkw-Fahrverbot (Traktoren)

Betrifft Gemeinde: SCHWOICH
ANALYSE
Fahrrad im Winter keine gute Alternative (Schnee, Glätte)
Keine Freizeitangebote, die Jugendliche im Ort halten
Dorfzentrum ist reiner Parkplatz
Hohe Geschwindigkeiten zwischen Weilern (kein Ortsgebiet), gefährlich für Fußgänger
Bewohner fahren im Ort zu schnell, gefährlich für Fußgänger
Soziales, gemütliches Ortszentrum fehlt
Pkw-Dorfverkehr signifikant
Eibergstraße: Stauproblem im Winter, zunehmend auch im Sommer (Transit Kufstein Süd > Ellmau, Kitzbühel, Zell/See, u.a.)
Radweg an Eiberg-Bundesstraße unbrauchbar (Kfz schneiden, Steinschlag)
Aufgeschmissen ohne Auto

Weilerstruktur, Ort sehr weitläufig
VORSCHLÄGE
Angebote im Ort schaffen
Verkehrsmittel zusammen denken
Sichere Radabstellanlagen in Kufstein
Sichere Radverbindung nach Kufstein
Alternativen zum Zweitauto
Mehr Grün im Dorf(-zentrum)
Kinder: z.B. Basketballplatz o.ä., ohne Eintritt
Zentrum begrünen, attraktiver und schöner machen, konsumfreie Sitzgelegenheiten
Dorfzentrum braucht dörflichen Charakter
„Höhenweg“ Schwoich - Kufstein herrichten
Radständer an Wanderausgangspunkten
Ruftaxi und / oder Freiwilligentaxi
Sitzbänke und Mistkübel entlang von Fußwegen
Wettbewerb für schönere Bushaltestellen
Witterungsunterstände an Haltestellen mit Begrünung und Steckdosen
Steckdosen für E-Roller in Kufstein (damit man auch wieder retour kommt)
Carsharing
Bessere Busanbindung von Hofer und Baumarkt in Kufstein
Mitfahrbankerl z.B. bei Raika als Alternative zu Zweitauto
Fahrgastinfo in Bussen verbessern (Linienplan, Echtzeitanzeige, Umsteigeverbindungen, etc.)
Eiberg-Radtunnel
Mehr Busverbindungen am Wochenende
Haltestelle Am Bach: Beleuchtung, Wartebereich befestigen, Schutzweg
Rad- / Rollerständer bei Bushaltestelle im Zentrum
Wartebänke in Haltestellen im Sichtfeld der Busfahrer
Mehr Kapazität für Schulbusse
„Nutzbarer ÖV“ – bessere Taktung, Ausweitung Betriebszeiten, mehr Haltestellen
VISION
Rad / E-Bike: Abstellanlagen, Leihsysteme, in Unterricht integrieren
Online organisierte Fahrgemeinschaften
Wasserstoff
Autonom fahrender Shuttlebus in alle Weiler

Individuelle Mobilität in dieser Siedlungsstruktur alternativlos?
Autonome Mobilität abseits der Hauptachsen
Ohne oder mit maximal einem Auto unterwegs
Alter Raika-Parkplatz > künftig Ortszentrum?
Dorfkern soll Mittelpunkt des Lebens sein > entsprechend umgestalten, Parkplätze weg
Straßenfeste, Grillplätze
Weniger Auto fahren, damit man sich mehr begegnet
Mehr Veranstaltungen, mehr Begegnungen, Markt
Dörfliche Strukturen erhalten, Nachbarn kennenlernen
Altersheim im Ort – man möchte im Alter bleiben
Betrifft Gemeinde: THIERSEE
ANALYSE
Gibt Kindergartenbusse; Volksschüler > zu Fuß; Hauptschule / Gymnasium > Linienbus / Zusatzbus
Alltagsradwege fehlen
VORSCHLÄGE
Alte Thierseerstraße als Radweg ertüchtigen, Anbindung Kufstein
Nightliner auch nach Thiersee
„Forstmeile“ > Gesundheitsaspekt
Mountainbike- / E-Bike-Route nach Langkampfen über den Sattel > Anschluss zum See
Radweg Thiersee - Kufstein
Rad-Mitnahme im Bus (vor allem interessant bergauf)
Niedrigere Kfz-Geschwindigkeiten > Sicherheit, Lärm > Radfahrer > Fußgänger / Schulwege
Winter: Shuttle von Kufstein zu wichtigen Zielen (Schneeberg / Rodeln) > Sammelparkplatz
VISION
Attraktives, hochwertiges, durchgängiges Radwegenetz
Öffentliches Verkehrsangebot auch in entlegenen Ortsteilen
Altersheim in Thiersee am See > im Alter im Ort bleiben können

Bürger:innen-Feedback-Workshop, 3. Februar 2022

Ergebnisse Tisch 1 – Kufstein (Moderation Olivia Kantner):

Input	Betrifft Gemeinde(n)
Öffentlicher Verkehr auf Achse Kitzbühel-Kufstein ausbauen	Kufstein
Bedarfsverkehr zu Wanderausgangspunkten einführen	Kufstein
Querungsmöglichkeiten von Straßen für Fuß- & Radverkehr gezielt verbessern	Kufstein
Parken in Begegnungszonen verbieten	Kufstein
Begegnungszonen evaluieren und verbessern	Kufstein
Zusätzlichen Geh- & Radweg über den Bahnhof nach Zell	Kufstein

Ergebnisse Tisch 2 – Thiersee, Langkampfen, Schwoich (Moderation Julian Kammerlander):

Input	Betrifft Gemeinde(n)
Ortskern Vorderthiersee sollte aufgewertet werden – ist momentan nur eine Kreuzung bzw. Parkplatz	Thiersee
Rad-Anbindung an das Inntal hat sehr hohe Priorität	Thiersee
Fußverkehrs-Anbindung an Kufstein über „Marbling“ ebenfalls wichtig	Thiersee

Fuß- & Radverkehrsanlagen immer gemeinsam denken und errichten	Thiersee
Fuß- & Radverbindung Landl-Hinterthiersee ist wichtig	Thiersee
Anbindung nach Bayern muss verbessert werden (ÖV und Radverkehr)	Thiersee
Bedarfsorientierter Mikro-ÖV soll in „Über-Qualität“ eingeführt werden	Thiersee
Es gibt bereits Radwegkonzepte in der Gemeinde, diese sollen auch einbezogen werden / Raumordnungskonzept muss bei Neubau berücksichtigt werden	Thiersee
ÖV-Verbindungen entlang der Inntal-Trasse, speziell nach Kufstein sollen besonders zu frühen/späten Randzeiten ausgebaut werden	Langkampfen
Brenner-Nordzulauf soll als Chance genutzt werden, Infrastruktur für Fuß- & Radverkehr auszubauen (Schnellradweg nach Kufstein)	Langkampfen
Anbindung für Rad- & Fußverkehr (FG&RV) an den Stimmersee verbessern / sicher gestalten	Langkampfen
ÖV-Haltestelle bei Pfarrhof gehört dringend verbessert	Langkampfen
Eibergstraße – Fuß- & Radwegverbindung auf „Höhenweg“ soll geprüft werden	Schwoich
Mitfahrbankerl soll Besetzungsgrad der Autos erhöhen und auch als „soziale Maßnahme“ mit Mehrwert für alle Bewohner:innen beworben werden	Schwoich

Ergebnisse Tisch 3 – Kufstein (Moderation Manuel Tschenet):

Input	Betrifft Gemeinde(n)
Lade- und Raiffeisenstraße als Umfahrung nutzen (Einhausen) – mit Begleitmaßnahmen in Zell zur Verbesserung der aktiven Mobilität	Kufstein

„Kufstein-Süd“ mit Aufnahmen (Bahn-Hst.) – Best Practice: Messe Innsbruck (4x)	Kufstein
Parkplätze in der Innenstadt reduzieren	Kufstein
Unterführung Salurnerstraße für FG&RV (6x)	Kufstein
Geh- & Radweg zwischen Bartl-Lechner Str. und Kasernenareal (5x)	Kufstein
Innradweg beim BKH gab es schon einmal – sehr wichtige Verbindung (2x)	Kufstein
Querung der Eibergstraße ist sehr gefährlich; Idee: Geschw.-Begrenzung	Kufstein
Mehr Kontrollen durch die Polizei – z.B. in der Begegnungszone Fischergries	Kufstein
Infrastruktur am und um Bhf. Kufstein fehlt (Schließfächer, Gastronomie, Wartebereich)	Kufstein
BKH-Terminal wird positiv aufgefasst	Kufstein
Idee „Kaisertunnel“ Kiefersfelden-Ellmau verwerfen	Kufstein
Nur Ziel- und Quellverkehr nach Kufstein zur Saison erlauben (kein Durchzug)	Kufstein
Schnellradweg zw. Kufstein und Langkampfen ist eine sehr gute Idee	Kufstein
Tempo 30 im Ortsgebiet wird unterschiedlich wahrgenommen	Kufstein
Lokalbahn ist eine gute Idee, aber die Wirtschaftlichkeit wird in Frage gestellt	Kufstein
Kleine Supermärkte werden in Kufstein immer weniger	Kufstein
Wichtigste Leitidee: Ausbau des ÖPNV	Region
Shuttle-Rosenheim-Söll-Kiefersfelden zur Ski-Welt einführen	Region
Weniger Kfz-Verkehr ist sehr wünschenswert und wird Unterstützt – ein Sinneswandel in der Gesellschaft wird bemerkt	Allgemein

Ergebnisse Tisch 4 – Ebbs, Kössen (Moderation Laurentius Terzic):

Input	Betrifft Gemeinde(n)
Öffis haben schlechtes Image – nicht so bequem wie Auto (Erschließung, Haltestellen)	Allgemein
Taktverdichtungen besonders wichtig	Allgemein
Umsteigezwang auf Taxi (für Wege in entlegene Ortsteile und abends) belastend	Allgemein
ÖV muss billiger werden, v.a. für Gelegenheitsfahrer	Allgemein
Idee: Übertragbare Jahreskarten, die bei Gemeinde ausleihbar sind („Schnuppertickets“)	Allgemein
Rufbusse: Niederschwelliges Angebot (z.B. nicht nur über App buchbar), wichtig für Senioren (Seniorentaxi)	Allgemein
Idee: Gondelbahn Niederndorf – Kufstein	Allgemein
Anreise von Touristen mit Reisebussen wieder forcieren	Allgemein
Straßen optisch schmaler machen, z.B. durch Baumreihen parallel zur Fahrbahn	Allgemein
Verbauung bremsen, auch hinsichtlich neuer Parkplätze	Allgemein
Verkehrsentlastung im Ort	Ebbs
Problem Radverkehr im Ortszentrum – rote Markierung auf Bundesstraße wäre wünschenswert, Teilstrecke Richtung Niederndorf integrieren	Ebbs
Tempo 30 im Schulbereich	Ebbs
Elterntaxi-Problem lösen	Ebbs
Kirchplatz sollte von Parkplatz zu begrünter Begegnungszone werden	Ebbs
Ebbs – Niederndorf und Ebbs – Oberndorf: Schmale Bestandsgehwege zu Geh- und Radwegen verbreitern	Ebbs
Bedarf an Rufbussen vom Zentrum nach Buchberg, Wagrain-Mühltal und Feldberg	Ebbs

Busanbindung Siedlung Eichelwang + Hödnerhof schaffen	Ebbs
Bedarfsverkehr zu Fohlenhof und Raritätenzoo schaffen	Ebbs
Vorbild Neue Musikschule: Bestehende Parkplätze von Kindergarten und Gemeindeamt werden mitbenutzt	Ebbs
Fußgängerbrücke in Einkaufsgebiet schaffen (Zufahrt Hofer)	Kössen
Radweg nach Walchsee wäre wichtiger als nach Schleching	Kössen